



WELTNATURERBE EINE BESONDERE AUSZEICHNUNG!

Voraussetzung für die Aufnahme eines Gebietes in die Welterbeliste ist sein „Außergewöhnlicher Universeller Wert“. Die UNESCO wendet verschiedene Kriterien an, um zu beurteilen, ob ein Gebiet oder eine Landschaft diesem hohen Anspruch genügt. Das Wattenmeer hat sich sogar bei drei dieser Kriterien als einzigartig herausgestellt! Weltweit herausragend sind seine Bedeutung für den Erhalt der Artenvielfalt und die ökologischen und geologischen Prozesse, die im Wattenmeer noch weitgehend natürlich ablaufen. Ein Weltnaturerbegebiet muss außerdem vollständig und intakt sein, und Schutz und Management müssen effektiv gesichert sein. Dies ist dank der Nationalparke und der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Wattenmeer gewährleistet.



Mehr Information

Möchten Sie weitere Informationen über das Weltnaturerbe Wattenmeer? Dann besuchen Sie die Website www.wattenmeer-weltnaturerbe.de. Hier finden Sie auch nützliche Links zu den Nationalparks und Schutzgebieten, zu Möglichkeiten des Natur Erlebens im Weltnaturerbegebiet und zu Organisationen, die in der Wattenmeerregion aktiv sind.

www.wattenmeer-weltnaturerbe.de



Seltene Vielfalt

Das Wattenmeer bietet viele verschiedene Lebensräume und damit ein Zuhause für rund 10.000 Arten von einzelligen Organismen, Pilzen, Pflanzen und Tieren wie Würmer, Muscheln, Fische, Vögel und Säugetiere. Jedes Jahr legen rund 10 bis 12 Millionen Vögel auf ihrem Zugweg zwischen den Brutgebieten in Sibirien, Skandinavien oder Kanada und ihren Überwinterungsgebieten in Westeuropa und Afrika eine Rast im Wattenmeer ein. Nur hier finden sie genug Nahrung für die Tausende von Kilometern lange Reise. Das Wattenmeer ist damit unverzichtbar für den Erhalt der weltweiten Artenvielfalt.

Wo Naturkräfte walten

Das Wattenmeer zeigt auf einmalige Weise, wie sich Pflanzen und Tiere an die ständig wechselnde Landschaft anpassen. Zwischen Ebbe und Flut, an der Schnittstelle von Land und Meer, wo Süßwasser und Salzwasser aufeinandertreffen, leben viele ökologische Spezialisten. Geformt von den Kräften der Natur, von Wind, Sand und Gezeiten, haben sich ganz besondere Lebensgemeinschaften gebildet. Naturvorgänge können sich hier noch weitgehend unbeeinflusst vom Menschen entfalten.

Jung und ursprünglich

Das Wattenmeer ist eine sehr junge Landschaft mit Salzwiesen und Dünen, Wattflächen und Sänden, die durch Wind und Gezeiten ständig neu geformt wird. Trotz seines geringen Alters erzählt das Wattenmeer viel von der Erdgeschichte. Seine Entwicklung begann in der letzten Eiszeit (vor 10.000-12.000 Jahren) und geht ständig weiter. Bis heute und manchmal innerhalb weniger Tage kann man im Wattenmeer selbst erleben, wie die natürliche Dynamik die Landschaft immer wieder neu gestaltet.



UNSER WELTNATURERBE WATTENMEER



Organisation der
Verenigten Nationen für
Bildung, Wissenschaft,
Kultur und Kommunikation



Das Wattenmeer
Welterbestätte
seit 2009



Impressum | Juni 2011
Herausgeber: Gemeinsames Wattenmeersekretariat
in Zusammenarbeit mit den oben genannten Institutionen.

Virchowstr. 1, 26382 Wilhelmshaven
Telefon: +49 (0)4421 9108 0
info@waddensea-secretariat.org
www.waddensea-secretariat.org

Fotos: Martin Stock, Jan van de Kam, Klaas Kreijer, Jan Barkowski, Jan Hunemann,
Klaus Janke. Gestaltung: Studio Rob Pentinga, Haren. Druck: Rautenberg Druckerei, Leer.
Druck auf 100% Recycling-Papier

Wenn Sie die deutsche oder niederländische Nordseeküste besuchen, erleben Sie eine weltweit einzigartige Naturlandschaft: Das Wattenmeer. Im Juni 2009 ist das Wattenmeer in die UNESCO-Liste des Welterbes der Menschheit aufgenommen worden. Warum ist das Wattenmeer ein Weltnaturerbe? Und was bedeutet diese Auszeichnung? Erfahren Sie mehr darüber in diesem Falblatt und erleben Sie die Natur in ihrer schönsten Form!



Das Wattenmeer – weltweit einzigartig!

Das Wattenmeer ist eine außergewöhnlich dynamische Landschaft. Nirgendwo auf der Welt hat sich unter dem Einfluss der Gezeiten eine vielfältigere Landschaft entwickelt, die sich noch heute immer wieder verändert. Ein ausgedehntes System aus großen Wattströmen und kleinen Prieln durchzieht weite Wattflächen und säumt feste, trocken fallende Sände. Muschelbänke, dichte Seegraswiesen und weiches Schlickwatt bieten vielen Tieren Nahrung. Blühende Salzwiesen im ausgedehnten Deichvorland und auf Inseln und Halligen wechseln ab mit weißen Stränden und Dünen. Diese Vielseitigkeit der Landschaft macht das Wattenmeer zu einem einzigartigen Lebensraum für mehr als 10.000 Tier- und Pflanzenarten. Für Millionen von Zugvögeln ist das Wattenmeer als Zwischenstopp und Rastgebiet unverzichtbar.

Erleben Sie das Wattenmeer – eine Wanderung auf dem Meeresgrund!

Im Wattenmeer wechseln sich Ebbe und Flut alle sechs Stunden ab. In jedem Augenblick verändert sich die Landschaft fast magisch –

und das können Sie zu jeder Jahreszeit miterleben! Die wechselnden Wasserstände machen es möglich, weit ins Watt hinein oder vom Festland zu Inseln und Halligen zu wandern. Auf dem Meeresgrund! Am besten erleben Sie dieses Naturphänomen in Begleitung eines erfahrenen Wattführers.

Bei einer Wanderung durch das Watt hören Sie nur den Wind, das Knistern des Schlicks und die Rufe der Vögel. Im Zusammenspiel der Kräfte der Natur – Wind, Wasser und Wellen – erleben Sie noch heute, wie diese Landschaft seit der letzten Eiszeit geformt wurde und immer wieder neu Gestalt annimmt. Über dem weiten Horizont ändern gewaltige Vogelschwärme wolkengleich ihre Form, und Watvögel laufen auf der Suche nach Würmern und Muscheln geschäftig über den trocken fallenden Meeresgrund. Schmecken Sie die salzige Luft und atmen Sie den Geruch des Wattbodens. Im Gehen spüren Sie, wie Herzmuscheln und Wattwürmer Wasser und Sand in die Höhe spritzen. Garnelen flitzen im seichten Wasser vor Ihnen davon, und etwas weiter können Sie sogar Plattfische entdecken. Luftblasen kleiner Algen platzen an der Oberfläche. Das sich zurückziehende Meer lässt Krabben, Muscheln, Seesterne und Einsiedlerkrebse zurück. Aus gebührender Entfernung können Sie sogar Seehunde beobachten, die sich auf einer Sandbank sonnen!



Das Weltnaturerbe Wattenmeer erstreckt sich über den deutschen und niederländischen Teil des Wattenmeeres. Es handelt sich dabei um ein Gebiet von fast 10.000 Quadratkilometern entlang der Küste mit einer Länge von rund 400 Kilometern. Das Wattenmeer steht schon seit mehr als einer Generation unter Schutz. Im deutschen Wattenmeer wurden Nationalparks ausgewiesen und das niederländische Wattenmeer wurde zum „Staatlichen Naturdenkmal“ ernannt. Mit der Auszeichnung als Weltnaturerbe wurde der Status dieser Schutzgebiete nicht geändert. Es sind keine neuen Regelungen hinzu gekommen. Dass diese Schutzgebiete in den Niederlanden, in Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein zum Weltnaturerbe erklärt wurden, ist der Unterstützung der örtlichen Bevölkerung, zahlreichen Organisationen und den verantwortlichen Behörden in diesem Gebiet zu verdanken.



Weltnaturerbe seit Juni 2009

Die UNESCO, die Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation, hat das Wattenmeer Ende Juni 2009 in die Liste des Welterbes aufgenommen. Damit steht das Wattenmeer auf einer Stufe mit anderen weltberühmten Naturwundern wie dem Grand Canyon in den USA und dem Great Barrier Reef in Australien, die ebenfalls zum Weltnaturerbe gehören.

Was ist ein Welterbe?

Als UNESCO-Welterbe werden einzigartige Naturphänomene und einzigartige menschliche Kulturleistungen ausgezeichnet, die von außergewöhnlicher Bedeutung sind und als Welterbe der gesamten Menschheit erhalten werden müssen. 1972 hat die UNESCO das Welterbeübereinkommen verabschiedet, in dem sich die Mitgliedstaaten verpflichten, das weltbedeutende Kultur- und Naturerbe innerhalb ihrer Grenzen zu schützen und für zukünftige Generationen zu erhalten. Über 180 Länder haben dieses Übereinkommen inzwischen unterzeichnet, darunter die Niederlande und Deutschland.